

SPD-Unterbezirk Braunschweig, Schloßstraße 8, 38100 Braunschweig

**An den
Presseverteiler****Dr. Christos Pantazis, MdL**Vorsitzender
SPD UB Braunschweig
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig

Fon: +49 531 – 480 98 21

Fax: +49 531 – 480 98 26

info@spd-braunschweig.dewww.spd-braunschweig.de**16. Januar 2019**

Niedersächsische Landesregierung investiert fast 100 Millionen in den ÖPNV – modernisierte Stadtbahngleise und Haltestellen auch in Braunschweig

Fördermittel in Höhe von insgesamt 96,6 Millionen Euro stellt die rot-schwarze Landesregierung in diesem Jahr niedersachsenweit für Investitionen in den ÖPNV zur Verfügung: „Wer die Mobilität der Zukunft gestalten möchte, muss in einen modernen und funktionierenden ÖPNV investieren“, erklärt Dr. Christos Pantazis MdL, stv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion und Vorsitzender der SPD Braunschweig. „In der Region Braunschweig spüren die Menschen derzeit tagtäglich, wie sich das ÖPNV-Angebot dank der unter SPD-Führung in die Region geholten Fördermittel durch dichtere Takte und neue Fahrzeuge verbessert. Dass die SPD-geführte Landesregierung die Fördergelder für ÖPNV-Investitionen nun landesweit um weitere 16 Prozent fast 100 Millionen Euro erhöht, gibt dieser Entwicklung weiteren Rückenwind.“

Christoph Bratmann MdL und Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion Braunschweig freut sich zudem, dass die Löwenstadt auch ganz konkret von dem Förderprogramm profitieren wird: „Insgesamt werden knapp sieben Millionen Euro in acht Projekte der Stadt Braunschweig und der Verkehrs-GmbH fließen, die jeweils zu stolzen 75 Prozent vom Land gefördert werden“, erklärt Bratmann. Zu den geförderten Projekten gehören laut Bratmann je die Erneuerung der Straßenbahngleise an der Hagenbrücke, der Georg-Eckert-Straße, sowie der Gifhorner und der Berliner Straße. „Mit Blick auf die angestrebten Fahrplanverbesserungen durch den neuen ‚Stadttakt‘ sind das sinnvolle Maßnahmen, die der Sicherheit der Fahrgäste dienen werden.“

Die Sicherheit wird auch bei der Grunderneuerung der Gleise auf der Brücke der Wolfenbütteler Straße über die A39 großgeschrieben, wie Annette Schütze MdL, zuständige Landtagsabgeordnete für den Braunschweiger Süden, erläutert: „Nachdem hier bereits vor einigen Monaten eine Bahn entgleist ist, ist diese Erneuerung zwingend nötig. Dass das Land alleine für diese Maßnahme fast drei Millionen Euro in die Hand nimmt, ist eine gute Nachricht für alle Anwohnerinnen und Anwohner im Süden und die Nutzer der Stadtbahnlinien 1 und 2.“ Schütze, zugleich Vorsitzende des Sozialausschusses im Rat der Stadt, lobt zudem den geförderten Ausbau der Bushaltestellen Bockshornweg, Peterskamp und DLR: „Alle Bushaltestellen werden nach modernen und damit barrierefreien Kriterien ausgebaut. Wir arbeiten weiter fest an unserem Ziel, den ÖPNV auch für alle Menschen mit körperlichen Einschränkungen jederzeit nutzbar zu machen.“